

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 25. Oktober 1908

nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Der Hochtourist

Schwank in 3 Aufzügen von Curt Kraatz und Max Neal.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Aktiengesellschaft	Franz de Paula
Johanna, seine Frau	Helga Bally
Alice } ihre Töchter	Franziska Wendt
Lore }	Maria Wimplinger
August Mertens, Schwager von Mylius	Egon Hedeberg
Dr. Carl Mertens, sein Sohn	Franz Scharwenka
v. Stuckwitz	Ernst Herz
Hans Lindenburg, Schriftsteller	Paul Köllner
Dr. Würmchen, Redakteur	Robert Weberg
Der alte Rainthaler	Fritz Schmidt
Sepp, sein Sohn	Eugen Marlow
Regerl, seine Pflegetochter	Lucy Wendt
Hirtenbub	Auguste Reibold
Amanda Dumar	Emma Graichen
Der Photograph	Arthur Schetter
Benedikt, Diener	Cornelius Dobsky
Minna, Dienstmädchen } bei Mylius	Anna Kuak

Herren, Dienstmänner, Touristen.

1. und 3. Aufzug: Berlin. 2. Aufzug: Im Gebirge.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 2 Uhr. Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende ungefähr 4 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Abends 7 Uhr: Abonnement 5
Faust und Margarete

Montag, 26. Okt.: Abonnement 6
Der Revisor
(Operette)

Programm pro Stück 10 Pfg.

Fine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

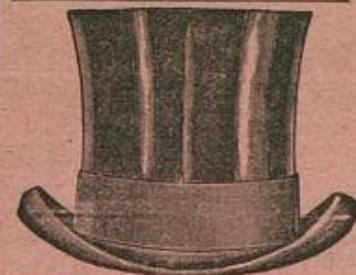
Matthaei

Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^r.

Gardinen
Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Der Herausgeber eines italienischen Blattes hatte sich von Verdi einen Beitrag erbeten, worauf ihm der Musikveteran schrieb: „Lieber Herr Repasco, ich habe nichts Unveröffentlichtes, das ich Ihnen für die „Genova-Iberia“ anbieten könnte. Da Sie aber vom Landbau sprechen, dem ich kaum mehr als ein Dilettant angehöre, so möchte ich den Wunsch äussern, dass diese edle Beschäftigung bei uns eifriger gepflegt würde. Welch' eine Quelle des Reichtums würde sie für dies unser Italien sein! Weniger — Musiker, weniger Advokaten, weniger Doktoren und etwas mehr Landleute —, das wünsche ich meinem Lande. Ihr u. s. w. G. Verdi.“

Enfant terrible. Schriftsteller: Ich habe mir erlaubt, meine Gnädige, Ihnen einen Band meiner Gedichte zu übersenden; hatten Sie vielleicht schon die Güte einen Blick hineinzuwerfen? — Baronin: „Gewiss, ich bin entzückt darüber! . . . Wo habe ich das reizende Büchlein nur gleich hingetan?“ — Der kleine Karl: „Du hast es unter den Tisch gelegt, damit er nicht wackelt!“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:
 in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“:
 Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
 Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers
 & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnstrasse 268
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
 Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 676

Friedenstrasse 65
 August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
 Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
 Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
 Wwe. G. Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
 Mart. Tepler

Wehrhahn 89
 Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
 Peter Bauermann
 Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
 Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
 Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 63
 (Ecke Schulstr.)

Hilden
 Wilh. Mulres, Mittelstr. 97

Krefeld
 J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
 E. Nusbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
 Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
 M. Koch, Düsseldorferstr. 56

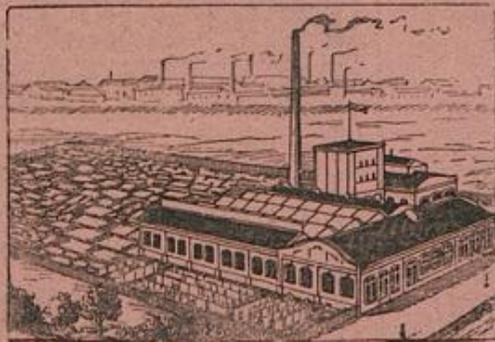
Rath
 Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen
 Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
 und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
 J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampf- und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Musterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigtcs Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:

Erfurt 1897	Krefeld 1899	Düsseldorf 1902	Paris 1905
Hamburg 1907	Erfurt 1901	Köln 1903	Mannheim 1907
Erfurt 1898	Frankfurt M. 1900	Düsseldorf 1904	

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
 Diners und Soupers.

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck.
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507

zu vergeben.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten

Neuheiten

in grösster Auswahl am Lager

Elegante

Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 27. Oktober: **Iphigenie auf Tauris.** (Oper) Abonn. 7.
Mittwoch, 28. Okt.: (Uraufführung) **Das kalte Herz.** Abonn. 8.
Donnerstag, 29. Okt.: **Ein Erfolg.** Abonnement 1.
Freitag, 30. Oktober: **Tiefland.** Abonnement 2.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Städt. Tonhalle * Kaisersaal

Mittwoch, den 28. Oktober 1908, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einmaliges Gastspiel

Rita Sacchetto

Programm: **Tanzpoesien.**

Billetts á Mark 5,50, 4,40, 3,30, 2,20 in der Hofmusikalien-Handlung von Bayrhofer Nachf. F. Jäger, Tonhallenstrasse 6, und an der Abendkasse.

Erstklassiger

Spezial-Damen-Frisiersalon

von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters

jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. * Telephon 5132

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater

Gute Küche

Ungarische Magnaten-Kapelle

1. Etage Rauchsalon. * Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen,
Koks, Brikets

Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:

Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.

Spezialität:
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin Frau Pohlmann

Königsallee 98

Telephon Nr. 4818

Parfümerie Bauer

Schadowstrasse 14

Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen

Langenbrahm - Anthrazit

1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

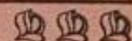
am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

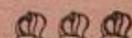
Martin
Bayertz

Jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lande

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer

Dienstag, 27. Oktober: **Iphigenie**
 Mittwoch, 28. Okt.: (Uraufführung)
 Donnerstag, 29. Okt.: **Ein Erforschter**
 Freitag, 30. Oktober: **Tiefland**

Die Abonnementskarten sind...
 Während der Hauptpausen wird...

Nach Schluss der Vorstellung...
 dem Haupteingange des Stadttheaters
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (F)

Städt. Tonhalle

Mittwoch, den 28. Oktober
 Einmalig

Rita S...

Programm:
 Billetts á Mark 5,50, 4,40, 3,30, 2,20
 Bayrhofer Nachf. F. Jäger, Tonhalle

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von Frau Julie Beissner, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters

jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132

J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen,
Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Frau Pohlmann

Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

...merie

Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 ————
 Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater